

Lande- und Mobilitätstestanlage (LAMA)

Messgrößen

- Kräfte
- Drehmomente
- Position
- Lagewinkel
- Geschwindigkeiten
- Drehrate
- Beschleunigungen
- Videosignal

finden Sie unter: <http://messtec.dlr.de/link-528-de>.

Anlagenbeschreibung

Die Lande- und Mobilitätstestanlage (LAMA) erlaubt weltweit einzigartige Untersuchungen der Aufsetzdynamik von Landesonden. Durch eine Gewichtskraftentlastung kann eine reduzierte Schwerkraft (Mond, Mars, Asteroiden) simuliert und so dreidimensionale Fahrzeug-Boden-Interaktionen (Kippstabilität, Rover-Traktion) getestet werden.

Die Testanlage besteht aus einem Standardtyp-6-Achsen-Industrierobotersystem, einer Aufhängung für den Rover oder Lander, einem Controller und einem 10 m x 4 m großem Bodenkasten, der mit einem Regolith ähnlichen Material befüllt ist.

Anwendung

- Untersuchung der Landesystem-Boden-Interaktion für skalierte oder unskalierte Lander bis 500 kg
- Landebein-Boden-Interaktion für einzelne Landebeine
- Fahrzeug-Boden-Interaktion für Rover

Kontakt

- Lars Witte, DLR-Institut für Raumfahrtssysteme, Tel: +49 421 24420 127, Fax: +49 421 24420 120
- Dr.-Ing. Alexander Born, Technologiemarketing, Tel: +49 30 67055 155, Fax: +49 30 67055 170

Dieses Handout sowie Querverweise zu verwandten Messtechniken und Anlagen

LAMA mit Rosetta Lander - Philae

